

# DEUTENBACHER



paulGerhardt  
evang.-luth. Kirchengemeinde Stein


*Gemeindebrief*

Dezember 2011 / Januar 2012  
29./30. Jahrgang

Es ist genug für alle da

... wenn wir  
miteinander teilen.

Foto: Jörg Bötting

Im Verbund der  
**Diakonie** 

Mitglied der  
**actalliance**

**Brot**  
**für die Welt**

[www.brot-fuer-die-welt.de](http://www.brot-fuer-die-welt.de)

## ■ Kasualien

### Getauft wurden:

Daniel Heckmann  
Alissa Sack  
Alicia Ahles  
Mila Gräf

## ■ Besinnung

„Als Kind habe ich im Advent die Tage gezählt, bis es endlich Weihnachten wurde. Vielen Kindern geht es in diesen Tagen sicher ähnlich. Sie zählen die Türchen auf ihrem Adventskalender und fiebern voller Ungeduld dem Heiligen Abend entgegen. Und der Hinweis von uns Erwachsenen, dass es bald soweit sei, kann den Kindern ihre Ungeduld nicht nehmen. Für Kinder wie auch für

Gott spricht: Nur für eine kleine Weile habe ich dich verlassen, doch mit großem Erbarmen hole ich dich heim.  
Jesaja 54,7

Monatsspruch Dezember

Erwachsene gilt: Wer auf etwas warten muss, was ihm sehr wichtig ist und viel bedeutet, der wird oft auf eine harte Geduldsprobe gestellt.

Auch das Volk Israel musste eine harte Geduldsprobe über sich ergehen lassen, als es viele Jahre im babylonischen Exil, fern der Heimat, verbringen musste. Die unter uns lebenden Heimatvertriebenen können am besten ermessen, wie sich die Israeliten gefühlt haben mögen. Doch mitten in diese schwierige und bedrückende Situation hinein er-

### Beerdigt wurden:

Elise Abraham, 98 Jahre  
Anna Klausner, 89 Jahre  
Maria Kaufmann, 96 Jahre  
Marlene Labusga, 96 Jahre  
Margarethe Perdue, 86 Jahre

reichte sie durch den Propheten Jesaja die wunderbare Verheißung Gottes: Das Elend wird nicht mehr lange andauern, sondern bald ein Ende haben.

Dass Gott in Jesus Christus in diese Welt gekommen ist, damit das Elend aller Menschen eines Tages ein Ende finden wird, das feiern wir an Weihnachten. Denn so wie Jesaja in Gottes Auftrag den Israeliten eine gute Zukunft verkündet hat, so verkündet der Engel in Bethlehem allen Menschen eine gute Zukunft. Und weil diese Engelsbotschaft nicht nur den Menschen damals, sondern auch uns heute gilt, erklingt sie bald wieder in unseren Gottesdiensten zur Weihnacht: „Fürchtet euch nicht. Siehe ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren.“

Ich wünsche uns allen, dass diese Weihnachtsbotschaft unser Herz berühren und unsere Hoffnung stärken wird. Und dass Gott auch bei uns ankommen kann und uns mit seiner Freude und seinem Frieden anzustecken vermag. Damit wir in guten wie in schweren Zeiten die Nähe und Liebe Gottes spüren und erfahren, dass Gottes Erbarmen keine Grenzen kennt.

*Ihr Pfarrer Reiner Redlingshöfer*

## ■ Installation von Pfr. R. Redlingshöfer am 25. September 2011 „Vom Peppone zum Don Camillo“ ...

... so nennt Landrat Matthias Dießl in seinem Grußwort scherzhaft den beruflichen Werdegang von Pfarrer Reiner Redlingshöfer, anknüpfend an die italienischen Erzählungen von Priester Don Camillo und Bürgermeister Peppone.

Die Besucher im Gottesdienst mit Installationsfeier sind zahlreich. Sie bekommen Einblick in einen interessanten Lebensweg. So skizziert Dekanin Almut Held kurz die beruflichen Stationen: Abitur, danach Versicherungskaufmann. Schließlich wechselt Reiner Redlingshöfer ins Landratsamt Fürth, wo er 10 Jahre als Büroleiter der Landrätin arbeitet. „Er kann mit Zahlen umgehen, gut organisieren und er ist 2. Bürgermeister von Veitsbronn – alles zusammen ideale Voraussetzungen für den Pfarrberuf“, so Dekanin Held.

Angetrieben vom Geist Gottes sei Reiner Redlingshöfer im Alter von 38 Jahren dann den nicht einfachen Weg des Spätberufenen gegangen. In seiner ersten Predigt bezieht sich Pfarrer Redlingshöfer u.a. auf Aussagen seiner theologischen Lehrer. „Wir Pfarrer



sollen Menschen Räume und Orte aufschließen und eröffnen, in denen sie selbst Gott und Christus begegnen und so ihre eigenen Erfahrungen mit dem lebendigen Gott machen können. Denn Glaube braucht eigene Erfahrungen der Gottesbegegnungen, damit der Glaube den Weg vom Kopf in das Herz der Menschen findet.“

„Diese Erfahrungsräume für die Begegnung mit Gott aufzuschließen, das muss und kann ein Pfarrer nicht alleine machen. Und deshalb bin ich sehr froh, dass hier in der Paul-Gerhardt-Gemeinde viele daran arbeiten, haupt-, neben- oder ehrenamtlich. Noch mehr habe ich mich gefreut, als ich in den letzten Tagen und Wochen entdecken durfte, wie viele solcher Räume und Orte es in der Paul-Gerhardt-Gemeinde durch den Einsatz unserer Mitarbeiter schon gibt und wie vielen Menschen dort schon ermöglicht wird, Gott zu begegnen“, so Pfarrer Redlingshöfer.

Machen wir uns auf den Weg!

Brigitte Ertl-Kotzem

## ■ Kirchenbauverein feierte 25-jähriges Jubiläum

Der Evang. Kirchenbauverein Stein-Deutenbach wurde am 19. Oktober 1986 im Anschluss an einen Gottesdienst von 50 Gemeindegliedern der Paul-Gerhardt-Kirche gegründet. Der gemeinnützige Verein hat sich damals zum Ziel gesetzt, den geplanten Kirchenneubau in der Schillerstraße finanziell und ideell zu fördern. Zeitweise mehr als 230 Mitglieder, Sponsoren und Förderer haben mit Beiträgen, Spenden und Erlösen aus verschiedenen Aktionen zum Gelingen zahlreicher Projekte und Aufgaben der Paul-Gerhardt-Kirche beigetragen.

In 25 Jahren seines Bestehens hat der Verein mehr als 155.000 Euro investiert. Finanziell unterstützt wurden u.a. die Inneneinrichtung der neuen Kirche, wie Altartisch, Kruzifix, Zusatzbestuhlung, die Glocken und die Orgel, Reparaturmaßnahmen an Kirche, Gemeindehaus und Kindergarten sowie die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen und technischen Geräten.

Im Festgottesdienst am Sonntag, 23. Oktober 2011, hat der langjährige Vorsitzende des Kirchenbauvereins und Pfarrer der Paul-Gerhardt-Kirche, Dekan i.R. Rudolf Schmidt, die Predigt gehalten. „Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt...“ – angelehnt an den Text des Kirchenliedes Nr. 589 (EG) – schilderte Rudolf Schmidt die damaligen Ereignisse. Nach einem positiven Signal aus München wagten Gemeindeleitung und der neu gegründete Kirchenbauverein den ersten Schritt in Richtung Neubau der Paul-Gerhardt-Kirche.

Der Wandteppich in der Kapelle im Gemeindezentrum mit dem Symbol eines

Schiffes, dessen Mast ein Kreuz darstellt, sollte die Gemeinde in den folgenden Jahren stets begleiten. Dieser Wandteppich, gestiftet von einem Gemeindeglied, hing auch an diesem Jubiläumssonntag in der neuen Kirche. „Und immer wieder fragt man sich, wird denn das Schiff bestehen?“... Wie im Liedtext beschrieben, kamen zwischendurch Zweifel auf, ob die Gemeinde das hohe Ziel, den Bau einer Kirche, schultern könne.

Sie konnte! Am 20. Dezember 1992 (4. Advent) wurde unsere Kirche geweiht. Zwei Jahre später – ebenfalls am 4. Advent – konnten die Glocken eingeweiht werden. Und schließlich wurde Ostern 2000 die Orgel feierlich in Betrieb genommen.

Kirchengemeinde und Kirchenbauverein waren die Mannschaft, die in Glaube, Hoffnung, Zuversicht das Ziel erreicht hat. Dekan Schmidt und 1. Vorsitzender Theo Sitzmann dankten den Gemeinde- und Vereinsmitgliedern, den Förderern und Spendern für die Unterstützung, ohne die das hohe Ziel nicht erreicht worden wäre.

Beim anschließenden Kirchenkaffee konnten sich die Besucher an den Schautafeln über die Entwicklung des Vereins und die Leistungen informieren. Mit einem neu aufgelegten Flyer wirbt der Kirchenbauverein um neue Mitglieder, um die neuen Ziele, nämlich Förderung der Aufgaben der Gemeinde, bewältigen zu können. Das sind insbesondere der Unterhalt der Liegenschaften und repräsentative Maßnahmen der Kirchengemeinde.

*Ludwig Markert*

## ■ Aus der Jugendarbeit

### ● Neues Jungschar-Konzept

Liebe Kinder, liebe Eltern!  
Jeden Montag von 16 bis 17.30 Uhr trifft sich die Jungschargruppe. Eingeladen sind Kinder von 4 bis 8 Jahren. Bei den letzten Treffen haben wir miteinander gesungen, gespielt, bunte Blätter gesammelt und damit gebastelt. Wir freuen uns, wenn die neue Küche im Gemeindehaus eingebaut ist und wir

sie gemeinsam mit den Kindern beim Plätzchen backen einweihen können. Unser Programm im Dezember und Januar: Fallschirmspiele, Plätzchen backen, Winterbasteleien mit Watte und Tonpapier, die Weihnachtsgeschichte hören, nachspielen und vieles mehr. Neue Kinder sind jederzeit herzlich willkommen!

### ● Jugendgottesdienst am 11. Dezember

Am 11. Dezember um 18 Uhr findet in der Paul-Gerhardt-Kirche der nächste „Diveln“-Jugendgottesdienst statt. Thema: Friede, Freude, Eierkuchen.

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es leckere Eierkuchen, Lebkuchen und Punsch. Herzliche Einladung!

### ● Einladung zum Mitarbeiter-Wochenende 2. bis 4. Dezember

Vom 2. bis 4. Dezember findet das Mitarbeiterwochenende in Müncherlbach statt. Thema: „Bewegung, Bewegung!“

Interessierte dürfen sich an Diakonin Wolf wenden.  
Tel: 68 54 32

### ● Krippenspiel am Heiligen Abend

Wie bisher gibt es am 24. Dezember um 15 Uhr einen Familiengottesdienst mit Krippenspiel. Dazu werden noch viele Schauspielerinnen und Schauspieler benötigt.

Wer Lust hat mitzumachen, darf sich gerne an Diakonin Wolf wenden. Es gibt keine Altersgrenze! Alle sind herzlich willkommen!

## ■ Erst zuhören. Dann beten. Einladung zur Allianzgebetswoche

„Suchet der Stadt Bestes“ ist das biblische Motto der Allianzgebetswoche im Januar 2012. Darum wollen wir zuhören, welche Probleme Menschen wahrnehmen, die sich in besonderer Weise um das Wohlergehen unserer Stadt kümmern sollen. Und dann wollen wir beten – auch und gerade für die Dinge,

bei denen unsere menschlichen Möglichkeiten am Ende sind. Herzliche Einladung im Namen der Gemeinden und Gemeinschaften! Termine: 10., 11. und 12. Januar, jeweils 19 Uhr. Die Orte werden noch bekannt gegeben.

## ■ Aus unserer Kindertagesstätte

### ● Wir begrüßen Julia Schneeweiß als neue Mitarbeiterin

Mein Name ist Julia Schneeweiß. Ich arbeite seit Mitte November als unterstützende Teilzeitkraft in der Kindertagesstätte Paul-Gerhardt mit. Mein Hauptaufgabengebiet wird vorerst die Mitgestaltung der Nachmittagsaktivitäten sein.

Bislang war ich in mehreren Kindertageseinrichtungen als Gruppenleitung mit dem Schwerpunkt Sprachförderung tätig.

Besonders am Herzen liegt mir, Kinder in ihrer Selbständigkeitserziehung



und Sozialkompetenz zu unterstützen, sowie sie nach ihrem jeweiligen Entwicklungsstand gezielt, individuell und bestmöglich zu fördern.

Ich freue mich schon auf das pädagogische Arbeiten mit den Kindern und eine gute Zusammenarbeit mit den Kolleginnen, Eltern und Ihnen allen!

*Julia Schneeweiß*

PS: Für weitere Fragen, Anregungen, Wünsche stehe ich gerne zur Verfügung.

### ● Termine

Im Dezember sind noch einige Ausflüge geplant, z. B. ins Sternenhaus und zum Kinderweihnachtsmarkt nach Nürnberg (für alle Kinder ab 4 Jahren).

Am Montag, 19. Dezember, 17 Uhr, laden wir Sie herzlich zu unserem Weihnachts-Gottesdienst in die Paul-Gerhardt-Kirche ein.

Am 23. Dezember schließt unsere KiTa um 13 Uhr.

Vom 27. Dezember bis 6. Januar ist die KiTa geschlossen.



Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes, besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute zum Neuen Jahr.

## ■ Die Hausbibelkreise laden ein

Im Jahr 2012 wollen wir uns mit dem 1. Korintherbrief beschäftigen. Am Dienstag, 17. Januar, wird uns Herr Pfarrer Redlingshöfer im Paul-Gerhardt-Gemeindezentrum dazu einen Einführungsabend halten.

Zu diesem Abend, der um 20 Uhr beginnt, wird herzlich eingeladen. Der Januar 2012 ist eine gute Gelegenheit zum „Einstieg in einen Hausbibelkreis“.

Übrigens: In Deutenbach treffen sich alle 14 Tage fast 30 Mitglieder unserer Kirchengemeinde in drei verschiedenen Häusern zum gemeinsamen Gespräch über biblische Texte. So lernen wir nach

und nach unsere Bibel immer besser kennen, aber auch lieben.

Es gibt einen kleinen Prospekt, in dem die Termine und Themen eines ganzen Jahres enthalten sind, in dem sich aber auch weitere Informationen befinden. So z.B. auch, wo Hauskreise stattfinden und wen man gegebenenfalls ansprechen kann. Weitere Auskünfte gibt es auch im Pfarramt. Die Prospekte liegen in der Kirche aus.

Jeder Interessierte ist herzlich eingeladen.

*Gerhard Schäfer*

## ■ Die Initiative „Hilfe für Tschernobylkinder“ ...

... verbrachte schöne Stunden mit den Kindern, u.a. mit der Steiner Künstlerin Marlene Weindler zu einem Maltag mit der Gruppe im Steiner Gärdla. Anfang Oktober übergab Frau Weindler das Bild an Pfarrer Redlingshöfer für das Gemeindezentrum. Nun hängen bereits

zwei Bilder – das erste wurde vor zwei Jahren gemalt – im großen Raum des Gemeindezentrums. In der Heimat können die Kinder wegen Materialmangels so etwas nicht erarbeiten. Herzlichen Dank an Frau Weindler!

An dieser Stelle gleich noch der Aufruf, als Gastfamilie 2012 dabei zu sein. Im nächsten Jahr gibt es die Initiative zum 20. Mal. Vielleicht haben auch Sie einmal Lust und Zeit, dabei zu sein. Auch eine finanzielle Unterstützung wäre eine große Hilfe.

Informationen gibt es bei Karin Schaepe, Tel. 67 43 39.



### Montagstreff - nicht nur für Ältere

05.12. Musikalischer Nachmittag mit besinnlichen Geschichten und Adventsmusik mit Billy und Axel

16.01. Lebensweisheiten nach Eckhard v. Hirschhausen

Referentin: Christa Lang-Mahl

30.01. Gedichte, Geschichten und Musik über den Winter

Referentin: Ute Finzel-Hedinger

jeweils um 14.30 bis 16.00 Uhr, Gemeindezentrum

## ■ Land zum Leben - Grund zur Hoffnung

Es ist genug  
für alle da

... wenn wir miteinander teilen

**Brot  
für die Welt**

[www.brot-fuer-die-welt.de](http://www.brot-fuer-die-welt.de)

So lautet das Schwerpunktthema der 53. Aktion von Brot für die Welt. Die bayernweite Eröffnung der Aktion findet am 27. November um 10 Uhr in St.

Michael in Fürth statt. Auch eine Podiumsdiskussion am 30.11. um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Michael unter dem Thema: „Pflanzen tanken – Tiere essen – Gerechtigkeit kaufen“ widmet sich der Frage nach dem Land am Beispiel Argentinien. Teilnehmer werden unter anderen Prof. Dr. Heinrich-Bedford Strohm, der neue Landesbischof, sowie Ana Alvarez aus Argentinien sein.

„Da! Halt drauf!“, ruft Ana Alvarez dem Fotografen von der Rückbank des Kleinflugzeugs aus zu. Der reagiert sofort, zoomt lodernde Flammen und verbrannte Mondlandschaft heran, drückt ab. Zeitgleich hält Alvarez mithilfe eines GPS-Gerätes die Koordinaten der Orte fest, an denen illegal brandgerodet wird. Im argentinischen Chaco machen skrupellose Vertreter des Agrobusiness den indigenen Völkern ihr Land streitig. Mit Hilfe moderner Geoinformationssysteme und engagierter Lobbyarbeit verhilft die Organisation ASOCIANA den Indigenen zu ihrem Recht. Ana Alvarez, Projektkoordinatorin des „Brot für die Welt“-Partners ASOCIANA, einer Organisation der Anglikanischen Kirche, erklärt das Prinzip der Zerstörung: „Es ist einfach: Sie roden mit schwe-

ren Maschinen, holen alle wertvollen Hölzer aus dem Wald und verarbeiten minderwertige zu Kohle.“ Alles Übrige scharren Bulldozer zu großen Haufen zusammen, Feuer erledigen den Rest. So wird Platz für Monokulturen wie Soja, Zuckerrohr oder die ölhaltige Färberdistel geschaffen – Erzeugnisse, die in den Industrieländern begehrt sind und satte Gewinne versprechen. Auch Europa ist ein guter Abnehmer. Hier landet Soja als Futtermittel in den Trögen von Schweinen und Rindern – während im argentinischen Chaco jene hungern, denen das Land eigentlich gehört: Die indigene Bevölkerung.

Mit den kartographierten GPS-Daten und den Luftaufnahmen sollen dem Umweltministerium Verstöße gegen eine einstweilige Verfügung aus dem Jahr 2008 bewiesen werden. Diese verbietet jegliche Rodung in der Region. Informiert wird auch der Oberste Gerichtshof, der damals auf die Verfügung drang – seinerzeit ein großer Erfolg für ASOCIANA. So können mit Hilfe von „Brot für die Welt“ die indigenen Völker in Argentinien wieder neue Hoffnung für ein selbstbestimmtes Leben erhalten.

*Matthias Kietz, Pfarrer*

Ihre Spende erbitten wir auf das Spendenkonto der Paul-Gerhardt-Kirche: Konto Nr. 200 709 301 VR-Bank Nürnberg (BLZ 76060618), Stichwort: „Brot für die Welt“. Oder geben Sie Ihre Spende in der beiliegenden Tüte im Pfarramt ab. Wir leiten die Spenden weiter.



## ■ Bericht von der Herbstfreizeit

Unsere diesjährige Herbstfreizeit führte uns ins Naturfreundehaus Königsheide in der Nähe von Bayreuth. Ganz nach dem Motto „Natur pur - Entdecker-camp“ fuhren wir mit dem Zug zum Bahnhof Weidenberg. Von dort wanderten wir fast eine Stunde zu unserer Unterkunft.

Wir waren mit 15 Kids im Alter von 6 bis 11 Jahren unterwegs. Unser Haus befand sich direkt am Waldrand, wunderbar geeignet für Geländespiele aller Art.

Manche Spiele wie z. B. das Schmuggler-Spiel, das Jäger-und-Rehe-Spiel oder auch das Trüffelsuchen fand im meist nebligen Wald statt. Für Kullerfässchen, Eulen-und-Krähen und Fledermaus-Nachtfalter nutzten wir die riesigen Wiesen rund um unser Haus.

Wir bastelten schöne Herbstrahlen

mit Naturmaterialien, die wir vorher im Wald gesammelt haben. Eins der großen Highlights war bestimmt Verstecken im Dunkeln, oder waren es vielleicht doch unsere Zahnputzparties?

Gekocht haben wir selbst und jeder durfte einmal mithelfen. Vom Kartoffelschälen oder Paprikaschneiden über Knödelrollen bis hin zum Abspülen waren alle mit großer Begeisterung dabei. Die gezauberten Speisen waren sehr schmackhaft.

Fazit: Die Zeit verging wie im Flug und nach fünf spannenden und erlebnisreichen Tagen wollten wir eigentlich gar nicht so schnell wieder heim.

Das ganze Herbstfreizeit-Team bedankt sich bei Euch und freut sich schon auf nächstes Jahr, das mit Sicherheit wieder genauso toll und spannend wird.

## ■ Sternsingeraktion 2012

Gesucht werden Begleitpersonen für einen oder mehrere Tage sowie Helfer beim Einkleiden unserer Sternsinger. Über Ihr Engagement würden wir uns sehr freuen!

Die Sternsinger sind unterwegs am:  
Donnerstag, 5. Januar, 9.30–16.30 Uhr  
Freitag, 6. Januar, 11.30–16.30 Uhr  
Samstag, 7. Januar, 9.30–16.30 Uhr

Wir suchen Kinder ab der 3. Klasse und

Jugendliche, die als Sternsinger von Haus zu Haus ziehen. Wir bringen Gottes Segen, sammeln Spenden für notleidende Kinder in aller Welt und haben dabei auch Spaß!

Vorbereitungs- und Informationstreffen: 3. Januar um 10.00 Uhr im Pfarrsaal von St. Albertus Magnus.

Anmeldung und Infos bei Gemeindeferent Matthias Bögl, Tel: 68 42 28.

**Als Weihnachtsgeschenke bietet der Kirchenbauverein an:**

Umhängekreuzchen (Miniatur unseres Vortragekreuzes) mit Band: 19 Euro

DVD „20 Jahre Paul-Gerhardt-Gemeinde“: 7,50 Euro

## Landeskirchliche Gemeinschaft Deutenbach



Unter dem Dach des Deutenbacher Gemein-schaftshauses treffen sich Christen verschiedenen Alters zu Veranstaltungen, in denen die Aussagen der Bibel im Mittelpunkt stehen. Schauen Sie im Deutenbacher Ge-

meinschaftshaus, Neuwerker Weg 15a, 90547 Stein, vorbei.

Im Internet finden Sie uns unter [www.lkg-deutenbach.de](http://www.lkg-deutenbach.de). Informationen auch im Schaukasten oder auf Anfrage (E-Mail) unter [info@lkg-deutenbach.de](mailto:info@lkg-deutenbach.de).

## Andy Lang - Keltische Harfe & Songpoesie

Konzert am 5. Februar 2012, 11.30 Uhr, in der Jakobuskirche in Stein-Oberweihersbuch. Ein sinnlicher Genuss für Augen und Ohren, für Leib und Seele.

Weihnachten steht vor der Tür. Verschenken Sie doch eine Eintrittskarte! Der Eintritt kostet 8 Euro.

Vorverkauf über das Pfarramt St. Jakobus, Tel: 68 40 46 oder über Sibylle Streppel, Tel: 67 59 12



## Besondere Familiensituation

Elternkreis Fürth: Gesprächskreis für Eltern entwicklungsverzögerter und behinderter Kinder. Die Kinder werden von einer Erzieherin



betreut. Näheres erfahren Sie von U. Pöllmann-Koller, Behindertenseelsorge, Tel: 67 68 61.

## Beratungsstelle für Lebenskrisen

Wendepunkt



Beratungsstelle  
der Evang.-Luth. Kirchengemeinde  
Paul-Gerhardt-Kirche Stein-Deutenbach

„Mir wird alles zuviel! Es muss etwas geschehen!  
Jetzt möchte ich etwas ändern! Jetzt möchte ich mir helfen lassen!  
Gespräche können helfen!“

„Wendepunkt“ berät Menschen in Lebenskrisen. Ein Team von ehrenamtlichen Mitarbeitern, wird durch ständige Fortbildung geschult. Das Team unterliegt der Schweigepflicht. Hier erfahren Sie qualifizierte Hilfe im Einzelgespräch und auch Unterstützung durch längerfristige Wegbegleitung. In besonderen Situationen sind auch Hausbesuche möglich. Die Beratungsstelle finden Sie in der Goethestraße 3, 90547 Stein. Termine können Sie unter folgender Telefonnummer vereinbaren: **(01578) 60 89 082**

Evang.-Luth. Paul-Gerhardt-Kirche  
90547 Stein-Deutenbach  
www.paul-gerhardt-kirche-stein.de

## ■ Für Sie zu sprechen:

### **Pfarramt:**

Christine Ereth, Pfarramtssekretärin, Goethestraße 3,  
Tel: 68 77 88 Fax: 68 90 312

Mail: pfarramt.stein-deutenbach@elkb.de  
Internet: www.paul-gerhardt-kirche-stein.de

### **Öffnungszeiten:**

Montag 16.30 bis 18.00 Uhr,  
Mittwoch und Freitag 10.30 bis 12.00 Uhr

### **Pfarrer:**

Pfr. Reiner Redlingshöfer  
Goethering 7, 90547 Stein  
Tel: 67 80 50

Fax: 67 24 12

Mail: reiner.redlingshoefer@t-online.de

### **Vertrauensmann im Kirchenvorstand:**

Theo Sitzmann, Tel: 68 25 40

### **Mesnerin:**

Elfttraude Frohnmayer, Tel: 67 24 55

### **„Wendepunkt“:**

Beratungsstelle der Paul-Gerhardt-Kirche  
Goethestraße 3, Tel: 01578 60 89 082

### **Jugendarbeit u. Familienarbeit:**

Diakonin Esther Wolf  
Goethestraße 1, Tel: 68 54 32  
Mail: esther.schmidt@arcor.de

### **Kindertagesstätte (KiTa):**

Brigitte Dorberth, Goethestraße 1  
Tel: 67 85 83 Fax: 255 70 98  
Mail: Kita.paul-gerhardt@t-online.de  
Internet: www.kita.paul-gerhardt-kirche-stein.de

### **Initiative Hilfe für Tschernobylkinder:**

Karin Schaepe, Tel: 67 43 39  
Internet: www.pg-hilfe-fuer-tschernobylkinder.org

### **Evang. Kirchenbauverein:**

1. Vorsitzender Theo Sitzmann Tel: 68 25 40

### **Diakonieverein:**

- Diakoniestation, Ambulante Pflege  
Susanne Bents, Martin-Luther-Pl. 1, Tel: 68 31 03  
- Nächstenhilfe:  
Renate Heilmann, Tel: 68 55 37  
Internet: www.diakonie-stein.de

## ■ Bankkonten

### **Pfarramt:**

VR-Bank BLZ 760 606 18 Konto Nr. 709 301

### **Spendenkonto:**

VR-Bank BLZ 760 606 18 Konto Nr. 200 709 301

### **Kirchgeldkonto:**

VR-Bank BLZ 760 606 18 Konto Nr. 300 709 301

### **Kirchenbauverein:**

VR-Bank BLZ 760 606 18 Konto Nr. 728 004 und  
Sparkasse Fürth BLZ 762 500 00 Konto Nr. 310 300

### **Diakonie:**

VR-Bank BLZ 760 606 18 Konto Nr. 721 204

### **Hilfe für Tschernobylkinder:**

VR-Bank BLZ 760 606 18 Konto Nr. 100 709 301

## ■ Impressum

### **DEUTENBACHER Gemeindebrief**

29./30. Jahrgang, Auflage 1500 Stück

Verantwortlich: Pfarrer Reiner Redlingshöfer

Redaktion: Team der Paul-Gerhardt-Kirche

Goethestraße 3, Tel: 68 77 88

Redaktionsschluss für die Doppelausgabe

**Feb./März 2012 (Nr.2/3):**

**5. Januar 2012**

## Einladung zum Gottesdienst

04.12.	09.30 Uhr	Gottesdienst zum 2. Advent (anschließend Eine-Welt-Verkauf)	Pfr. R. Redlingshöfer
11.12.	09.30 Uhr	Gottesdienst zum 3. Advent	Pfr. R. Redlingshöfer
11.12.	18.00 Uhr	Jugendgottesdienst „DiveIn“	Diakonin E. Wolf
18.12.	09.30 Uhr	Gottesdienst zum 4. Advent	Prädikant D. Kühne
21.12.	18.00 Uhr	Adventlicher Gottesdienst in St. Michael	Pfr. R. Redlingshöfer
24.12.	15.00 Uhr	Familiengottesdienst zum Heiligen Abend	Diakonin E. Wolf
24.12.	17.00 Uhr	Christvesper	Pfr. R. Redlingshöfer
24.12.	22.00 Uhr	Christmette mit Abendmahl (Saft)	Pfr. R. Redlingshöfer
25.12.	09.30 Uhr	Gottesdienst zum 1. Weihnachtsfeiertag mit Abendmahl (Wein)	Pfr. R. Redlingshöfer
26.12.	09.30 Uhr	Gottesdienst zum 2. Weihnachtsfeiertag	Pfr. T. Wittenberg
31.12.	17.00 Uhr	Gottesdienst zum Jahreschluss mit Abendmahl (Saft)	Pfr. R. Redlingshöfer
01.01.	17.00 Uhr	Gottesdienst zum Neuen Jahr	Pfr. R. Redlingshöfer
06.01.	09.30 Uhr	Gottesdienst zum Epiphaniastag	Pfr. R. Redlingshöfer
08.01.	09.30 Uhr	Gottesdienst	Pfr. J. Künne
15.01.	09.30 Uhr	Gottesdienst (anschließend Eine-Welt-Verkauf)	Pfr. R. Redlingshöfer
22.01.	09.30 Uhr	Gottesdienst	Pfr. i.R. D. Lampert
29.01.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Wein)	Pfr. R. Redlingshöfer
05.02.	09.30 Uhr	Gottesdienst	Pfr. R. Redlingshöfer

## Kreise

Eltern-Kind-Gruppen	geb. Nov. 09 - Feb. 10 (White, Tel: 0151/12250325)	Dienstag	wöchentlich	10.30 Uhr
	geb. Nov. 09 - Feb. 10 (White, Tel: 0151/12250325)	Donnerstag	wöchentlich	14.30 Uhr
Kinder und Jugend	Jungschar (4 - 8 Jahre)	Montag	wöchentlich	16.30 Uhr
	Jugendgruppe (12 - 15 Jahre)	Montag	wöchentlich	17.30 Uhr
	Orientalischer Tanz für Kinder	Freitag	wöchentlich (nicht i. d. Ferien)	14.30 Uhr
Erwachsenen-Kreise	Montagstreff - nicht nur für Ältere (Themen siehe S.7)	Montag	5.12., 16./30.1.	14.30 Uhr
	Hausbibelkreise	Dienstag	13.12., 17./24.1.	20.00 Uhr
	Gymnastik (f. Frauen zwischen 30 u. 50)	Dienstag	wöchentlich	20.00 Uhr
Ausschüsse	Kirchenvorstandssitzung	Montag	5.12.	19.30 Uhr
	Ausschusssitzung Diakonieverein	Mittwoch	7.12.	19.30 Uhr
	Jugendausschuss	Donnerstag	5.1.	19.00 Uhr
	Mitarbeiterkreis der Jugend	Montag	16.1.	18.30 Uhr

## Veranstaltungen

Soweit nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im Gemeindezentrum statt.

14.12.	19.00 Uhr	Paul-Gerhardt-Gespräche - Neue Themenreihe „Mit der Bibel und dem Glauben ins Gespräch kommen“: Thema ist noch offen
18.01.	19.00 Uhr	Thema ist noch offen
10.12.		Konfirmandennachmittag
12.12.	18.00 Uhr	Mitarbeiteradventsfeier, Beginn in der Kirche
18.12.	19.30 Uhr	Adventliches Konzert des Steiner Kammerorchesters in der Paul-Gerhardt-Kirche
17.01.	20.00 Uhr	Hausbibelkreisabend
30.01.	18.30 Uhr	Jahrestreffen der Diakonie und Nächstenhilfe